
Volkmar J. Ellmauthaler

Gedichte des Monats



01 – Jänner

Natur

in memoriam Arik Brauer 04.01.1929 – 24.01.2021
und Wolfgang Amadeus Mozart 27.01.1756 – 05.12.1791

Sinn

Feinsinn
Galgenhumor
Fein gestuft
Pastell getönt



Arik Brauer: Natur
Nachträglich eingefügter Blauer Vogel

Braun
Winterwald
Sonnenerinnerung
C-Dur – g-Moll – B-Dur
Um die Matodin
Worin wir auch Tiere reden hören
Zauberklang
Braungeäst
Krähennest
Mit dem weisen Grün ahnenden Frühlings

Und mittendrin
Eines Tags mit spitzem Lächeln eingesetzt
Des blauen Vogels Liebgesang

Des Lebens – ☞

02 – Februar

Dämmerung

Auf die Sonnenwende hin
Tagt es eher
Über'm Feld, hinter'm Wald
Dunkles Krächzen wird zum Bild
Und streichen leere Wolkenstreifen
Vor Nebelgrau nach Meertürkis
Unten am Acker schmal
Wo die Sonne schlief
Orange.

Das Himmelsuhrwerk schwebt bedacht
Aus Westen stürmt, härmt, wärmt
Es winterheiß
An den lauernden Sommer.

Marschieren blindlings im Kreise
Von falschen Propheten Verführte
Maskierte, Unfreie

Und Lilie blüht
Blaut Heidelbeer
Kommt die Traube geflogen
Während an beiden Polen
Packedeis bricht.
Leben?
Anderes, immernoch neues doch
Entschmückt
Unbar – fruchtbar:

3 – März

Myrrh'am

Im Geh'n
Nehm' ich dich wahr:

Ein Augenblick, bloß flüchtiges
„Vielleicht“
ξ ϫ ο . ✱ ξ υ ι – Imaziyen, dein Haar.

Dünenwarmer Worte
Hauch wie Myrrhe –
Geschenk allein
Dem Berber.

Nach der Räume – wahre
Weite: Sehnen und
Erhörenwollen –
Dunkelnder Altare.

Dir fällt ihr blauendes Gewand:
Nackt willst du dem Engel schlafen.
Auch sie wacht' nicht –
Sie ahnte.

4 – April Ostern

Pasqua

Emmausgang

Il Cammino di Emmaus

Dein Blick: verinnerlicht,
Kaum zugewandt
Schwebendes Ruh'n in Dir.
Schon regt sich ein Wünschen –
Nunc stans –

Il vostro sguardo: interiorizzato,
un po' affettuoso
riposo fluttuante in te.
Già si agita un desiderio –
nunc stans –

Im stillen Geh'n: da Er
Einhalt gebot –
Seltsam unerkant blieb,
Bis zum Brot, als er's brach:
Berührt!

nel cammino silenzioso: quando
si è fermato –
rimaneva stranamente irricosciuto
finché non ha spezzato il pane:
Toccato!

Da hielten wir stand, und
Hob sich der Blick
Dem wärmenden Du – hob
Versinken an: im Sich
Auftun.

Lì siamo rimasti saldi, e
poi il suo sguardo si è alzato
verso il tu che riscalda – così iniziò
l'alba di felicità:
nell'apertura.

5 – Mai

Lobau

Lob

Au

Lobe die Au

Lobet die grüne Aue!

Lobt die grüne Lunge, Natur Pur

Ur

Urwald

Nationalwald

Nationalitäten

Nationalpark Donauauen – bis hinaus nach Bratislava.

Die Lobau-Indianer

Die aus Neu-Abessinien

Die Naturmenschen

Die dort drüben – nackt wie die Tiere, aber glücklich –

Die da – was ist mit denen?

Die Alternativen

Vielleicht Gesetzlosen

Die Eing'rauchten

Die ihre Kinder stillen

Bis zum vierten Jahr

Die Unfrisierten, die ihrem kernigen Leben

SINN

Geben – unter der Sonne
Zwischen den Büschen
Mit Lachen und Kind und rotem, braunem, weißem Pferd und:
allerlei Liebe!

Die ihre Hängematten
An betagte Stämme binden
Musikinstrumente, ganz große
Und friedliche Trommeln bauen
Im Unterstand
Am Teich
Trommeln zum In-Stimmung-Kommen
Trommeln – um ihrer toten Freundin Lächeln,
Da sie schlafend im hohen Gras war vom Rasenmäher
Des Stadtgartenamts geschreddert worden.
Wär' man doch bei roten bis biblischen Schafen geblieben...

Karpfen ziehen stille Bahnen.
Mücken stechen – sie aber
Die Menschen da

Beißen nicht.

6 – Juni

Unterwegs

Denn es sind für dieses Leben
Schönheit, Freude, Geist gegeben,
Sinn durch Güte – und: Gesang dir.

Singe! Tröste, lieb', die streben,
Sacht berührt, nah' deinen Wegen:
Singe, dass die Weisen eilen!

Singe: Alle Wunden heilen –
Wo als Ziel das Ewig Weilen
In unser aller Zukunft bleibt.

7 – Juli

Musik

I

G'sungen und tanzt

Ein
Schnaderhüpfel
Gesangstüpfel
Lachlupfl

Sing
Freu
Tanz
Lach
Leib – Lieb

Lachlupfl
Gesangstüpfel
Schnaderhüpfel

Gern alles

Mit Dir

II III

Musik A Musi

Du Schee,
strebendes Fenster dass D' kumman bist,
Kristall vom All fensterln
der Zuneigung zu mia
aus des ausn tiafstn
Traumvogels fernem Paradies Traam –

Leben: Du Lebm, du:

strahlend der erdigen Gräber Ritzschimma aus da Eadn
Kathedralen: von hintan Kiachnfensta ausse in d' Nohd,
Seele, a Söö'

Klare Quelle, und a Quö'
Licht, frohfarbiger Zauberin Liachd, vazaubat's:

Stille. Schdaad bin i:

Klänge uns ... i wünschadma nua Di...

Nur für die Frau Nöstlinger: V. Ellmauthaler, 4. Okt. 2016
Christine Nöstlinger (* 13. Oktober 1936 in Wien-Hernals; † 28. Juni 2018 in Wien-Ottakring)

8 – August

Erkenntnis

Grau getigert, brabbelt und maunzt
Den Zaun entlang er.
Den Hügel abwärts schlendern und
Grüßen einander
Die Leute, Sonne im Gesicht.

Da erhebt er sich
Und redet aufrecht, Gelehrter:
Ich kann nur sagen,
Dass ich dumm bin. Außerdem nichts.

Ich nehme Haltung
An, seine: die Hände rücklings
verschränkt, und meine:
Deine Erkenntnis spielt frei mit
Formallogik, ja:
Wahrheitswerte der Aussagen.
Sätze aufteilen in:
„Wenn gilt: aus A folgt B, dann gilt:
Aus Non A folgt richtig Non B“.
Andere Ausfälle sind falsch.
Im Grunde meinst Du,
Mein lieber Freund, den Sokrátes,
Plato, Karl Popper.
Bedienst dich der Paradoxie!

Wer Tiere verkennt
Als sprachlose nur, Triebwesen,
Irrt! Mein lieber Freund
Kater, in dem Fall, spricht mich an,
Auch andere tun's: Herr, Frau, Sohn Rabe.
Beweisen's kristallklar, wenn sie
Der Menschen Dictum
Gebrauchen, falls die bereit sind.

Ci_ao, mein Freund! – Ade!

9 – September

Tränen lachen

Die Gestalt am Rande der Welt
Schimmert nicht in HD, und wenn doch –
Ja, dann wohl als...

Der Gestalt im Schatten des Raums
Hungert die Blässe von Neumond –
Als ob sie schon...

Der Leichnam, *Die Leiche* genannt,
Harrt in absurder Verknotung –
Die Miene doch sanft...

Der Mensch am Rande der Welt kennt
Todesschnecke: Wieder kein Freigespräch –
Noch trotzt, trotzt; doch...

Fern ist der Glanz der Zeit.
Ein Telefon wird da zur Zelle –
Wo es, starr, schweigt...

Anklage, final am Kippen, noch
Träumt gegen das Bannen an –
Unterm Scheffel wär': Licht...

Helft! Kann Expertin, Nächster sein,
Mann, Frau, Innengeschlecht: Lebt! –
Sprecht frei das Licht...

Lebt Freude, wo Freundlichkeit ruht,
Und lacht die berauschendste Träne –
Aufbrechender Not.

Lacht–Weint! Leibt–Liebt!
Einander schenkt–nehmt: neuen
Trost.

10 – Oktober

Decimus

Der Zehnte heißt
Nur deshalb Acht,
Weil das mit Rom
War nicht bedacht:

Wer zählt, soll gern
Daselbst beginnen,
Wo Eins und Drei
Sich nicht verrennen.

Beginnt das Jahr
Erst mit dem März,
Verzockt euch nicht,
Das ist kein Scherz.

Beginnt das Jahr,
So wie gewohnt,
Wird Oct. zu Dec.:
Es ist gekonnt.

Wer das nun schmächt
Sept, Nov. verrät,
Der dahin geht –
Wo FAKE NEWS! steht.



Denarius des Kaisers Tiberius Claudius Caesar Augustus „Germanicus“ 10 v. Chr. – 54 n. Chr.

11 – November

Heimkehr

Wieder Eiskristallwald – ein
Brachwinternachmittag – und
Bergwärts vor heißen Atemfahnen
Dir fern – dir nah – ins Dämmerfahl

Wintertraumtee vielleicht, Flötensang
Zufälliges Augen-, Blickehaschen
Wie wäre Schottland zu Pferde schön –
Lachen – verspielt–verschwiegenes Begegnen

Wieder allein – Deutlich noch dein Knie
Du warm an meinem – ein Haar von deinen –
Samtweiche Lippen nach dem Weinen
Verheißender Augen Nachglimmen

12 – Dezember

Fasten, das (Subst., n)

von (ahd.) fastēn, (sich) fest-, enthalten

Wo...

Seit dem öffentlichen Badeschluss
Zimtstern und Pfefferkuchen backen
Und in leergeräumten Stahlregalen
Christ-, nein: Zuckerstollen lauern,
Nur durchbrochen
Von dem eilig herbeigeräumten
Niko- samt Krampulo, dem Hoho-ho!-aus-dem-Norden-
Rentierschlitten-Schornstein-Mann,
Geformt, gegossen, zeitgleich mit diesen
Gender-, sinnneutralen Oster- (Vorsicht! Frühlings-) Hasen,

Dort...

Ereignet sich das Neue Jahr
Schon seit September.
Großhandel ist.
Alles frisst – Jährlich kracht,
Wohl verpackt – handgemacht?

Was, wenn just in der LED-und-Leise-rieselt-der-Schnee-Orgie
Eines von ihnen – oder uns gar – stürbe?
Am heftig auf allen Kanälen herbei geworbenen Überlebensfest
Das Sich-über-die-Welt-Setzen im letzten Wimpernsenken
Verstumme?

Ob es wohl doch am Klima liegt,
Dass nach der großen Schlacht
Die gleichen, von Kitschkrippen und Santacläusen
Freigeräumten
Mit Ostereiern, Vinyl-Narzissen, Blumensamen
Nachgeladen
Und – „Allesmusssraus!“ – noch letzten Knallraketen
Raum und Geld gegeben
Werde?

Im TV zu sehen, auf fünf Kanälen,
Zahllöchrige Kameraden, un-frei-willig: Sozialschmarotzer –
Prolos für Iustos!
„Abgelaufenabernochgutgeniessbar“-Anstehen, unvermeidbar
Fettwerden, in gern getadelter Verweigerung noch „Lichtfasten“

Versus
Ästhetisches Kurfasten, Sich-gnadenlos-selbst-Überwinden-Fasten
Im sich‘ren Wissen um den bescheiden sich anfügenden Tafelspitz:
Wohliger Grusel des gründlich Miss!-
Verstandenen, selbst-exkulpierend-eitlen

„Gottseidankbinichnichtwiediese.“

Lukas 18:11, a-ja: Die Schrift erwähnt,
Was deren Gott wohl dazu dachte.

Kontakt:
mail@medpsych.at

Bibliographie:
<https://medpsych.at/bibliografie-ell.html>

Volkmar Joseph Ellmauthaler

(*1957 in Wien–Gersthof)



studierte zunächst Klavier, Orgel, Chorleitung und Tonsatz am Konservatorium der Stadt Wien (heute MUK: Musik und Kunst Privatuniversität), u.a. bei Rüdiger Seitz und [Kurt Schwertsik](#), Dirigieren bei GMD Reinhard Schwarz. Geprüfter Kirchenmusiker am Diözesankonservatorium zu Wien. In den Achtzigerjahren [Orchester – Solistenkonzerte](#). War mehrere Semester lang Studien-Demonstrator bei [Walter Krause](#) (Anatomie). – Studium der Philosophie u.a. bei [Sir Karl Popper](#) (Logik, Erkenntnistheorie). Dissertation bei [Erwin Ringel](#) (Medizinische Psychologie) in Wien; Ausbildung in Einzel- und Gruppen-Psychoanalyse, später Projekt-Zusammenarbeit mit [Raoul Schindler](#). Postgraduelle Zusatzausbildungen bei Ray Wyre, Marshia Sheinberg und Ruud Bullens in Sexualdeliktsprävention, andere Ausbildungen: Gruppendynamik, Gestalt-Theorie. Supervisor, später [Lehrsupervisor](#) nach Fortbildungen in Österreich und der Schweiz. Siehe [75 Nachweise](#) zur Expertise (Aus- und Fortbildungen, Diplome), [Flüchtlingsarbeit](#).

Er ist als Supervisor und psychologischer Berater mit den Schwerpunkten Psychosomatik / Medizinische Psychologie und Teamsupervision in freier Praxis in Wien tätig. Als **Lehrsupervisor** begleitet er KandidatInnen und bietet kollegiale Kontrollsupervision an.

Ein zentrales Thema ist die Sexualdeliktsprävention: [Täter-Opfer-Systeme](#) und deren Analyse. Um dies zu diskutieren, wird er zu interdisziplinären Vorlesungen eingeladen. Ziel ist die anschauliche Vermittlung von Grundlagen und Strategien, um kleinzellige Vernetzung möglicher Helferstrukturen vor Ort zu ermöglichen. – Für den Unterricht an Universitäten, Fachhochschulen existieren Lehrbehelfe in 2. und 3. Auflage bei [editionL](#). Ein weiteres Thema ist die psychosomatische [Arbeit mit KünstlerInnen](#). Privatgutachten. Wissenschaftliche Originalarbeiten. Jahrzehnte lange Erfahrung in der Lehre. Rezensionen. Weiters Würdigungen bedeutender Persönlichkeiten aus der wissenschaftlichen wie menschlichen Perspektive mehrmonatiger oder jahrelanger persönlicher Begegnung.

[Lehr- u. Kontrollsupervision](#), für [Ehrenamtliche gratis](#) 2015–16 in der [Flüchtlingshilfe](#), **Mitglied:** WKO, ÖVS ÖAGG: [Gruppendynamik](#), [Gruppenpsychoanalyse](#), [Supervision](#)

Bis 2019 Vorsitzender der dreiköpfigen **Ethikkommission** der weltweiten Dachorganisation der Vertreter^(m/w/i) einer naturnahen Lebensweise. Theoretische Grundlagenarbeiten u.a. auch dazu. – Werkverzeichnis siehe <https://medpsych.at/bibliografie-ell.pdf>

Web: <https://medpsych.at> – Bibliografie, Würdigungen, Rezensionen, Artikel auf [Anfrage](#).

Wikipedia Eintrag (DE): https://de.wikipedia.org/wiki/Volkmar_J._Ellmauthaler